

Lichtenberg entdecken

Mit seinem „Tag der Führungen“ am 28. Juni will der Förderverein Schloß Hohenschönhausen e. V. seinen Besuchern Interessantes aus dem Bezirk vorstellen.

Dörfliche Tradition und städtisches Flair erleben die Teilnehmer eines Rundgangs durch Wartenberg. Vom Treffpunkt an der Schule Prendener Straße, Ecke Falkenberger Chaussee geht es um 11 Uhr in das von Plattenbauten begrenzte älteste der Lichtenberger „Randdörfer“, das bereits 1270 urkundlich erwähnt wurde. Rund um Falkenberg werden Naturschutzgebiete und Besonderheiten erkundet. Die Tour beginnt ebenfalls um 11 Uhr an der Dorfkatte Falkenberg in der Dorfstraße 4 und endet auch dort.

Durch das Dorf Malchow und die Malchower Aue führt ein Rundgang, der um 14 Uhr an der Grundschule im Grünen, Malchower Chaussee, beginnt. Backsteinbauten aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Gutshof mit Herrenhaus und die Reste des einstigen Gutsparks prägen den Ort. Mehr über Alt-Hohenschönhausen erfahren die Teilnehmer eines Spaziergangs, der um 14 Uhr am Eingang zum Dorffriedhof, Rhinstraße, Ecke Gärtnerstraße, beginnt. Haltepunkte auf der Tour sind die Taborkirche aus dem 13. Jahrhundert, die alte Dorfschule, das Schloss und das ehemalige Rathaus in der Hauptstraße.

Bei der Führung ab 15 Uhr vom S-Bahnhof Hohenschönhausen durch die Großsiedlung zum Malchower See kann man viele kleine Kunstwerke und Denkmale entdecken.

Der Teilnahmebeitrag für alle Führungen beträgt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Rathausnachrichten
06.06.09